

Untersuchungsbericht Kleidung Möller

Vom 18.10.1977, Akte beim HIS TE 002,004

Kriminalpolizei
KTU-Stelle
KTU Nr.436/77 ‘

Stuttgart, den 18.10.77 f

Betr.: Selbstmordversuch der Irmgard Möller

am 18.10.77, 10.00 Uhr wurde mir ein Sack Kleider durch die KM Sauter und Hahn (I 1) übergeben. Beim Sackinhalt soll es sich um die im Rob.Bosch-Krankenhaus sichergestellten Kleider der I.Möller handeln. Inhalt des Sackes:

- a) 1 schwarze Cordhose
- b) 1 dkl.grauer Frottee-Pulli
- c) 1 Damenslip
- d) 1 P. dkl.blaue Socken
- e) 1 P. graue Übersocken 1
- f) 1 Damenarmbanduhr

Untersuchunbericht

Zu a) Schwarze graue Cordhose ohne Gürtel. Am Hosenschlitz ist ein Reißverschluss.

Blut:

In der Schoßgendend bei der linken Hüfte ist die Hose großflächig mit Blut verschmiert. An den Vorderseiten der Hosenbeine sind unregelmäßig verteilt Blutwischer, Blutflecken und Blutropfen. Tatbezogene Beschädigungen sind nicht festzustellen.

Zu b) Dkl.blau-grauer Frottee-Pulli. Der Pulli ist so zerschnitten, dass seine ursprüngliche Form nicht mehr brauchbar rekonstruiert werden kann.

An den vorhandenen Resten ist zu erkennen ,daß der Pulli großflächig mit Blut durchtränkt ist.

Stichbeschädigungen sind wegen des schlechten Zustandes nicht mit der gebotenen Sicherheit auszumachen.

Zu c) Damenslip weiß mit blauen und grünen Blumenornamenten.

Blut:

Blutflecken und Blutwischer sind über das ganze Höschen verteilt.